

## **BESCHLUSS**

aus der 14. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit

vom Mittwoch, den 04.07.2018 um 18:00 Uhr

im Ratssaal, Neues Rathaus, 1. Obergeschoss.

### **13. Mitteilungen und Anfragen**

---

#### **Mitteilungen:**

Herr Bürgermeister Esser gibt anhand eines Planes einen kurzen Sachstandsbericht zur Neugestaltung des Sportplatzes Kreuz-Knippchen. So wurde in den Vorgesprächen mit den Vereinen (SV Weiss-Blau Urfeld 2004 e.V. und dem TuS Wesseling e.V., Abteilung Football und Leichtathletik) hinsichtlich der nun vorliegenden Planung Einigung erzielt. Die Kosten für die Erstellung dieser Mehrzweckanlage werden sich auf rund 1,4 - 1,5 Mio. Euro belaufen, beinhalten jedoch noch nicht die Kosten für die notwendige Modernisierung des bestehenden Umkleidegebäudes (einschließlich der Garagen). Da dieses Umkleidegebäude nicht für alle Akteure ausreichend sein wird, bittet Herr Bürgermeister Esser den Ausschuss das gegenüber dem Sportplatz liegende „Haus Wedmann“ in die Betrachtung für eine sportliche Nutzung mit einzubeziehen. Bisher angestellte Überlegungen seitens des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie, des Fachbereiches Soziales sowie des Fachbereiches Schulen konnten nicht umgesetzt werden. Denkbar sei, im Hauptgebäude weitere Umkleide- und Duschräume für die SportlerInnen einzurichten; die Einliegerwohnung könnte an einen Interessenten vermietet werden, der Affinität zum Sportplatz besitzt. Weder die Modernisierung des bestehenden Umkleidegebäudes noch der Umbau des „Haus Wedmann“ seien bei dem o.g. Kostenrahmen berücksichtigt.

Herr Bürgermeister Esser bittet den Ausschuss um Herstellung eines Grundkonsenses hinsichtlich des vorgestellten Konzeptes. Dieser Konsens sei noch vor den Sommerferien erforderlich, damit die Verwaltung die Planung weiterverfolgen und entsprechende Haushaltsmittel anmelden könne. Geplant sei, die Maßnahme in den Wintermonaten auszuschreiben. Da der zuständige Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtplanung in Elternzeit gehe, müsse die Ausschreibung zeitnah vorbereitet werden, damit eine Veröffentlichung in den Wintermonaten erfolgen könne.

Ergänzend führt Herr Bürgermeister Esser aus, dass ebenfalls noch eine Lärmschutzprüfung erfolgen müsse.

Die Fraktion der CDU, SPD und Die Grünen teilen mit, dass sie mit der dargestellten Planung einverstanden sind und bitten die Verwaltung wie vorgetragen zu verfahren.

Herr Albert teilt mit, dass am 01.07.2018 das diesjährige Stadtfest auch unter Mitwirkung zahlreicher Sportvereine erfolgreich durchgeführt wurde und bedankt sich bei allen Akteuren.

Des weiteren teilt er mit, dass am

- 07.07. Aslan Taekwondo die 1. Landesmeisterschaft Taekwondo in Wesseling in der Kronenbuschhalle durchführen werde,
- 07.07. die Spielvereinigung Wesseling-Urfeld 19/46 e.V. im Jugendstadion und auf dem Kunstrasenplatz Kronenweg die Finalrunde der Mini-WM 2018 der

Rheinischen Anzeigenblätter aus den Fußballkreisen Bonn, Euskirchen, Köln und REK ausrichten werde und

- 15.09. der Wesseling-Cup des Boxrings Wesseling e.V. in der Kronenbuschhalle stattfinden werde.

Herr Rothermund führt aus, dass der Fischerverein Urfeld von 1946 e.V. für die Unterhaltung seines Angelgewässers jährlich 5.000 € aufbringen müsse. Darin enthalten seien alleine Kosten von 1.300 € für Pacht, da sich das Gewässer noch nicht gänzlich im Eigentum des Vereins befinde.

#### **Anfragen:**

Frau Meiers fragt an, die Möglichkeit zu prüfen, ob auf der im Neubaugebiet Eichholzer Acker befindlichen Wiese, die bereits als Spielplatz genutzt wird, Minitore aufgestellt werden können.

Herr Bürgermeister Esser teilt auf Anfrage von Frau Meiers mit, dass Halle 4 und 5 der Fünffachhalle voraussichtlich nach den Sommerferien wieder in Betrieb genommen werden können, vorausgesetzt, die beauftragten Firmen halten den vorgegebenen Zeitplan ein.

Frau Mühle erwidert auf Anfrage von Frau Meiers, dass die Nutzung der Tribüne in der Fünffachhalle bei Spielbetrieb der Vereine in den Hallen 1 bis 3 während der Sanierung der Halle 4 und 5 jeweils in Abstimmung mit dem Bereich Immobilienmanagement erfolgt sei.

Herr Wanner erkundigt sich nach dem Brand im Gartenhallenbad am Dienstagabend. Vor dem Schwimmbad, so Herr Bürgermeister Esser, sei ein Strauch in Brand geraten. Der Rauch sei in die Lüftungsanlage gezogen worden, wodurch es zu einer Verrauchung im Bad gekommen sei. Bei Eintreffen des Löschzuges der Feuerwehr wären bereits alle Badegäste sorgsam und sehr gut organisiert durch das Schwimmbadpersonal evakuiert worden. Es habe keine Gefahr bestanden; weder im Schwimmbad noch in der Chlorgasanlage habe es gebrannt.